



Kampf gegen Allergien: Ärztemangel auf dem Land macht Weiterbildung von Praxispersonal unerlässlich

Kampf gegen Allergien: Ärztemangel auf dem Land macht Weiterbildung von Praxispersonal unerlässlich
Melkof - Jeder dritte Deutsche leidet bereits unter mindestens einer Allergie oder Unverträglichkeit bzw. ist sensibilisiert. Damit ist die Zahl der Betroffenen im vergangenen Jahrzehnt noch einmal kräftig angestiegen. Doch nicht nur die Gruppe der Allergiker wächst, sondern auch die Anzahl der Allergene. Inzwischen wurden über 1.000 der Allergie-auslösenden Stoffe identifiziert. Das sind etwa 70 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Die Ursachen für die Zunahme der Allergiker liegen dabei meist in den Umwelteinflüssen, der Ernährung und dem modernen Lebensstil im Allgemeinen begründet. Auch die Vererbung spielt eine wichtige Rolle, ist jedoch nicht allein verantwortlich für das Entstehen von Allergien. Wegen der steigenden Betroffenzahlen aber auch dem zunehmenden Ärztemangel droht der Kampf gegen Allergien nun aber vor allem auf dem Land ins Stocken zu geraten. Davor warnt die Deutsche Allergieakademie. 'Die Ärzte auf dem Land sind schlichtweg zu stark ausgelastet. Angesichts der drohenden beziehungsweise vielerorts schon existenten Unterversorgung sollte mehr Allergie-Kompetenz auf das Praxispersonal umgelegt werden', rät Dr. Petra Goergens, Wissenschaftliche Leiterin der Deutschen Allergieakademie. Die zertifizierte Bildungseinrichtung bietet daher künftig berufsbegleitende Lehrgänge für medizinische Fachberufe an, um Arzthelferinnen und Arzthelfer sowie medizinische Fachangestellte aber auch Hebammen, Apothekenmitarbeiter, Schwestern und Pfleger gezielt zu Fachberatern beziehungsweise Fachassistenten für Allergien weiterzubilden. Mit ihren berufsbegleitenden und -spezifischen Weiterbildungskursen und Kompaktseminaren versetzt die Deutsche Allergieakademie das Fachpersonal ländlicher Arztpraxen in die Lage, den Ärzten wichtige Prozesse rund um die kompetente Beratung von Patienten und Diagnostik von Allergien abzunehmen. Die Lehrgänge und Seminare vermitteln ihren Teilnehmern das hierfür erforderliche Systemwissen sowie bedeutende Grundlagen zu Krankheitsbildern, Ursachen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten auf dem Gebiet der Allergologie. Neben der Theorie steht dabei auch der Praxisbezug im Fokus: So werden beispielsweise praxisrelevante Fragestellungen sowie Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer aufgearbeitet. Darüber hinaus ist bei den Lehrgängen 'Fachberater/in Allergie' und 'Fachassistent/in Allergie' das Absolvieren von mindestens zwei Praktika vorgesehen. Für die hohe Qualität der Lerninhalte tragen im Übrigen renommierte Fachreferenten aus den Bereichen Medizin, Oecotrophologie, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Methodik und Didaktik Sorge. 'Mit unserem zertifizierten Weiterbildungsangebot unterstützen wir die Politik sowie die niedergelassenen Ärzte gezielt dabei, den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Unterversorgung auf dem Land sowie der auch künftig weiter steigenden Zahl von Allergikern zu begegnen', so Dr. Petra Goergens. Weitere Informationen unter www.deutsche-allergieakademie.de
Über die Deutsche Allergieakademie
Die Deutsche Allergieakademie wurde 2009 gegründet und befindet sich auf Schloss Melkof in Mecklenburg-Vorpommern. Kernaufgabe der Deutschen Allergieakademie ist es, das Wissen und die Informationen über Allergien bei den unterschiedlichsten Berufsgruppen und Branchen zu mehren. Hierfür unterstützt die Deutsche Allergieakademie diese in allen Fragen zum Thema Allergie und bieten ihnen eine kompetente Qualifizierung, die sie für ihren Berufsalltag benötigen. Aus diesem Grund finden in der Akademie unter anderem Schulungen und Weiterbildungsseminare für medizinische Fachberufe sowie für Mitarbeiter der Gastronomie und Hotellerie statt. Die Deutsche Allergieakademie bringt darüber hinaus Qualitätssiegel für Allergie-Encasings heraus.

Pressekontakt

Presse-

19273 Melkof

allergieakademie@pressedesk.de

Firmenkontakt

Deutsche Allergieakademie

19273 Melkof

allergieakademie@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage